

Sunamitin, welche Salomons Bruder Adonias gerne zur Frau nehmen wollte, was er aber mit dem Tode büssen musste, nicht ohne Einfluss auf die Wahl des Namens geblieben sein mochte. Vielleicht ragten die Bewohner Sunems besonders durch ihre körperliche Schönheit hervor.

Wien.

*Dr. J. D.*

### Die ehem. Missions-Station der Benedictiner in Schwarzach im Salzburg-Pongau.

Bekanntlich wurden zur Zeit der Regierung des Salzburg. Fürst-Erbischofs Leopold Anton, Freiherrn von Firmian (1727 bis 1744) gegen das einreissende Lutherthum, Missionen der Jesuiten, Weltpriester, Franciscaner und Kapuziner angeordnet, verschiedene andere Massregeln ergriffen und unter anderen auch in den Salzburger Gebirgsgauen Missionsanstalten errichtet und zwar von Weltpriestern im Salzburger Priesterhaus, Franciscanern in Hundsdorf, Kapuzinern in Werfen und Benedictinern in Schwarzach, wo die Abtrünnigen grosse Versammlungen hatten. Bezüglich der Errichtung der letztgenannten Missionsstation haben die Benedictinerklöster in Wort und That segensreich gewirkt, wie aus folgendem erhellt. In der ehemaligen Salzburger Universität, nun k. k. öffentl. Studien-Bibliothek, befindet sich eine Sammlung von Original Briefen aus verschiedenen Benedictiner-Klöstern, darunter auch das nachbezeichnete Document, eine Bittschrift für die Mission Schwarzach im Salzburg. Pongau an die Erzherzogin Maria Elisabeth, damalige Statthalterin der Niederlande enthaltend, die im Originale also lautet:

Serenissima Archidux, Gubernatrix Celementissima.

En pedibus tuis advolutam Religionem Benedictinam, quae cum tot gentes ac populos ad fidem orthodoxam converterit, etiam nunc Patrum Suorum vestigiis inhaesura perpetuam Missionis Domum in Salisburgensi dioecesi adhuc haeresi infecta, erigere fundareque constituit.

Quia tamen ad hanc fundationem collata ab Abbatibus Germaniae Superioris auxilia non sufficiunt, idcirco impetrando fraternae charitatis subsidium ad Germaniae inferioris monasteria sub regula Divi Benedicti militantia recurrendi necessitatem agnoscit. Quod ut cum clementissimo annutu consensuque Tuo fiat, debitam super hoc licentiam ac commendationem à Serenitate Tua Religionis Catholicae aliunde studiosissima per me constitutum a confoederatis Abbatibus et Senatu Academico Oratorem efflictim, et humillime supplicat, Laborum, Sudorumque

Suorum pro Salute animarum impendendorum fructus in Te grato animo coram Deo refusura. Cuius nomine ego me clementissimis pedibus humillime advolvo, et cum omnibus regulae Benedictinae, ac Universitati Salisburgensi adstrictis persevero.

Bruxellis die 10<sup>ma</sup> Augustii 1736.

Serenitatis Tuae

Humillimus, ac Devotissimus P. Oddo Koptick O. S. B. ex S. Lamberto in Universitate Salisburgensi SS. Facultatis Theologiae p. t. Decanus.

Son Altesse Serenissime aijant eú rãport du contenu en cette Requête et inclinant favorablement à la tres humble demande du Suppliant, luj a accordé comme Elle accordi par cette la permission de pouvoir faire la quête dans les Convents de l'ordre de St Benoit Souz la Domination de Sa Majste Imple et Cathé aux Paijs Bas à l'effet requis par Sade Requête; fait a Bruxelles Souz le Caché Secret de Sa Majste le 11. Aout 1736.

(L. S.)

Marie Elisabeth m. p.

Par ordre de S. A. J.

C. H. Cosqui m. p.

Ueber diese Missionsstation berichtet Dirlinger's historisch-statist. Handbuch von Pongau S. 173—177: Nach einem vorliegenden Verzeichnis des Empfanges zum Missionswerk zu Schwarzach gaben die Benedictinerklöster Fulda, Molk, Weingarten, Admont, Benedictbeuern, Göttweig, Kempten, Lambach, Lambrecht, Lilienfeld, (?) Ochsenhausen, Ottobeuern, Seitenstetten, Zwiefalten 23.500 fl. und 25 andere Klöster in Beträgen von 50—800 fl. = 8375 fl., zusammen 31.875 fl., welche Summe mit Nachträgen auf 40.000 fl. stieg; weitere Beträge folgten von Fulterbach, Kremsmünster, Ochsenhausen, Seitenstetten, dann von 42 anderen Klöstern und Wohlthätern zusammen per 10.070 fl. Aber schon im Jahre 1797 kam die Aufhebung oder Verwandlung der Anstalt zur Sprache und diese kam allmählig in Verfall.

Seit 1839 wirkt nun in Schwarzach wohlthätig die fürstlich Schwarzenberg'sche Kranken- und Versorgungs-Anstalt der barmherzigen Schwestern vom hl. Vincenz von Paul zu Schwarzach-Schernperg. Der grossmüthige Gründer ist bekanntlich der † hochwürdigste Fürsterzbischof Friedrich Fürst von Schwarzenberg, Cardinal, zuerst Erzbischof von Salzburg, dann Fürsterzbischof von Prag.

A. J. Ham.

